

diverser Indices, um nur die wichtigsten Fakten zu nennen) verzögerte sich die Publikation weiter, die nun endlich erscheinen konnte. Für den Benutzer ergeben sich eine Reihe hilfreicher Änderungen. Aus praktischen wie historischen Gründen wurden die Diözesen Metz, Trier, Basel, Chur, Trient und die Kirchenprovinzen Prag und Salzburg vollständig erfaßt. Unter den Quellen erscheint erstmals der Schedario Garampi (als Ersatzüberlieferung für die fehlenden Lateranregister). Neu aufgenommen sind kulturgeschichtlich interessante Informationen verschiedenster Art, der genaue Wert der Pfründe (z. B. Unterscheidung zwischen *m(arca) a(rgenti)* und *m(arca) a(rgenti p(uri))*), die verschiedenen Arten der Expektativen, die Gerichte, vor denen ein Prozeß anhängig war, die Exekutoren und Empfänger von Mandaten. Der Index der „Wörter und Sachen“ ist äußerst differenziert und eine wahre Fundgrube, so sind z. B. alle einzelnen Pfründewerte ausgeworfen, für den defectus natalium sind 98 verschiedene Möglichkeiten mit ihrer Häufigkeit nachzuschlagen. Hilfreich für die Benutzer ist auch, daß hier erstmals Editionen und Regestenwerke bei den betreffenden Lemmata aufgenommen worden sind. Für einen langen und ereignisreichen Pontifikat, in den das Basler Konzil und die Kaiserkrönung Sigismunds fallen, liegt jetzt ein umfangreiches und meisterhaft erschlossenes Quellenmaterial vor, für dessen Publikation den Bearbeitern und dem Redaktor sowie allen Mitarbeitern herzlich zu danken ist.

Adalbert Mischlewski

Repertorium Poenitentiarie Germanicum, 6: Verzeichnis der in den Supplikenregistern der Poenitentiarie Sixtus' IV. vorkommenden Personen, Kirchen und Orte des Deutschen Reiches. 1471–1484, 1. Teil: Text, bearb. von Ludwig SCHMUGGE unter Mitarbeit von Michael MARSCH und Alessandra MOSCIATTI, 2. Teil: Indices, bearbeitet von Hildegard SCHNEIDER-SCHMUGGE und Ludwig SCHMUGGE, 2 Bde., Tübingen 2005, Niemeyer, XXXVII u. 948 S. bzw. VII u. 468 S., ISBN 3-484-80160-3, EUR 198. – In der 1996 begonnenen und bemerkenswert schnell voranschreitenden Reihe (vgl. zuletzt DA 57, 645) liegt nunmehr der sechste Band mit der Auswertung von insgesamt 13 einschlägigen Registerbänden vor, in die man nach dem Muster der Vorgängerbände die verhandelten Suppliken aus dem Deutschen Reich gegliedert nach Rubriken für Ehe-, Geburtsmakel- und Weihedispense sowie für vermischtes Restmaterial wie *De diversis formis* eingetragen hat. Für den vergleichsweise langen Pontifikat Francescos della Rovere ergeben sich so insgesamt 7478 Regesten, knapper gehalten bei den gängigen Anfrage-Kategorien und dankenswerterweise ausführlicher bei den in irgendeiner Weise immer singulären Fällen des unter den Restklassen-Rubriken versammelten Materials. Wie immer in der Reihe ist dies alles vorbildlich durch Indices (der Vor- und Zunamen, Orte, Wörter und Sachen, Kommissionsempfänger, Signatäre und Auditoren) erschlossen.

R. P.

Die Regesten der Grafen von Görz und Tirol bzw. Tirol und Görz, Herzoge von Kärnten, 2. Bd., 2. Lieferung: Orts- und Personenregister, bearbeitet von Roland KUBANDA und Klaus BRANDSTÄTTER (Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs. Sonderbd. 1 = Pubblicazioni dell'Archivio provinciale di Bolzano, Fuori Collana 1) Innsbruck 2006, Wagner, 229 S., ISBN 3-